

Wir laden herzlich ein zu der Veranstaltung

„Gewalt in der Schule – Prävention und Intervention“

Nicht nur im Förderschulbereich ist das Thema „Gewalt“ in verschiedenen Formen immer wieder auf der Tagesordnung. Tötlichkeiten, verbale Gewalt, Mobbing und ähnliches werden auch an anderen Schulformen vermeldet – lt. den Ergebnissen der COPSOQ-Untersuchung vor allem an Grund-, Haupt- und Förderschulen.

Wir haben zu diesem Thema **Jörg Schütt** als Referenten gewinnen können. Er ist Konrektor an der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef und Mitglied des Kompetenzteams im Rhein-Sieg-Kreis.

Das Thema soll von verschiedenen Seiten betrachtet werden:

- Zum einen muss der Rechtsrahmen klar sein: Wann ist bei Verstößen gegen die Schulordnung bis hin zur Gewalt gegen Personen welches Eingreifen notwendig und wie ist der rechtliche Hintergrund?
- Ergänzt wird dies durch die Erörterung und die Bedeutung anwendbarer Schulregeln und damit verknüpfter Interventionen als Reaktion bei Verstößen.
- Zum anderen geht es auch um präventives Vorgehen, wie kritische Situationen verhindert werden können. Es werden zudem Reaktionen auf Störungen vorgestellt, die angemessene Vorgehensweisen zur Fortführung des Unterrichts aufzeigen.
- Fragen und Diskussionen sind erwünscht!

Mittwoch, 5. Dezember 2018

16.30 – 18.30 Uhr

DGB Haus Siegburg, Kaiserstr.108

Teilnahmegebühr: Nichtmitglieder 5 €, GEW-Mitglieder frei

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen per E-Mail bis zum **3.12.2018** erbeten an info@gew-rheinsieg.de.